Vom Weihnachtsbüchertisch.

VIII.

Nachtrag.

Für unsere Kleinen sind noch zwei Bücher auf den Weihnachtstisch gekommen, die inhaltlich einwandfrei sind und in Poesie und Prosa den für die Kindheit geeigneten Ton anschlagen, deren Ausstattung aber berechtigten Anforderungen nicht ganz genügt. Dr. Julius Lohmeyer, der zu früh verstorbene Lieblingspoet der Jugend, hat der Kinderwelt noch kurz vor seinem Tode mit einem Vermächtnisse gedacht, das auf seinem Sterbelager der kranke Freund der Kinder in die Mahnung faßte: den sonnigen Humor zu pflegen, Sonnenschein in das Leben der Kinder zu tragen, „denn zur Sonne drängen die Keime, und Sonne brauchen sie, wenn sie gedeihen sollen. Wo Sonnenschein ist, da ist auch Leben und Gesundheit, und zum Licht empor ringen wir alle." Diesem Vermächtnisse nun will, mit der Herausgabe der „50 Kinderlieder mit 50 Bildern," wie im Vorworte des Buches zu lesen ist, der Verlag W. Vobach & Co. in Berlin und Leipzig gerecht werden. Er erfüllt damit ein Versprechen, das er Lohmeyer gegeben, der's wohl verdiente, daß klein und groß seine letzte Weihnachtsgabe recht dankbar hinnehmen und liebevoll beachten. Wieviel frohe Stunden der Freude und Erheiterung verdanken unsere Mütter und Kinder nicht Julius Lohmeyer, diesem Liebling der Jugend? Aus seinem reichen Gemüt heraus schrieb er für die Kinder, nicht als ein finsterer Lehrmeister, sondern als ein warmherziger, getreuer Freund, der es wie wenige verstand, mit den Fröhlichen fröhlich zu sein. Der sonnigste Humor lacht uns aus allen seinen Kinderliedern entgegen, und erquicklich wirken manche seiner Schöpfungen, wie z. B. „Kinderball bei Ferkelchens." Die Verlagshandlung hat jedem dieser 50 Gedichte je ein Bild beigegeben, die leider nicht alle so sind, wie man sie wünschen darf. Das großformatige Buch kostet in dauerhaftem Bande nur 3 Mark.

Das zweite Kinderbuch ist:

Unsern Kindern. Ein fröhlich' Buch für Groß und Klein. Herausgegeben vom Verein Frauen-Erwerb zu Berlin. Mit zahlreichen Illustrationen von Louis Wain, Ella Taegen u. a. m. Preis broch. M. 1; geb. M. 1,25. Verlag von E. Eißelt, Groß-Lichterfelde-Berlin. Ein fröhlich' Buch — wer nähme das nicht gern zur Hand? Nicht nur Kinder — auch Erwachsene werden ihre Freude daran haben! Je ernster das Leben sich gestaltet, um so lieber sehen wir alle die heitere Kunst — für uns und „unsere Kinder"; und in dieser heiteren Kunst ist Louis Wain, der „Katzen-Rafael", hier mit einer Serie von drolligen Bildern vertreten, die uns allerlei tragi-komische Geschichten aus dem Leben der Familien Mausword, Langschwanz, Kohlus, Murr und Genossen in ergötzlicher Weise schildern. Diese Bilder würden noch ganz anders zur Geltung kommen, wenn für das Buch nicht so minderwertiges Papier wäre gewählt worden. Humoristische Verse von Ella Taegen ergänzen diese Abbildungen aufs glücklichste. Aber nicht nur der Frohsinn kommt dabei zur Geltung: aus den Erlebnissen der Tierwelt wird für die jugendlichen Leser und Leserinnen gleichzeitig in anschaulicher, jedoch nicht lehrhafter Weise die „Moral gezogen". Hier gilt das Wort: „Wer lenkt die Herzen? Der den herben Ernst in einen heitern Scherz zu kleiden weiß!" Und dies Prinzip ist in dem ganzen Buch durchgeführt und beherrscht nicht nur die poesievollen Märchen und die Fülle der Tiergeschichten, sondern auch die auf das praktische Gebiet lenkenden Abhandlungen. Aufführungen für Weihnachtsfest und Geburtstage, Spiele für Knaben und Mädchen im Zimmer und im Freien, Arbeiten für den Sommer und den Winter vervollständigen das sehr wohlfeile Buch, dessen Anschaffung trotz seiner recht dürftigen Toilette für den Weihnachtstisch zu empfehlen ist.

Als drittes gesellt sich zu diesen Büchern das Bilderbuch: „Fritz Pfiffikus", 16 Ränke und Schwänke für Jung und Alt. Text von A. von Wedel, Zeichnungen von William Krause, Dresden; Verlag von G. Fritzsche, Hamburg, Gerhofstraße 12. Preis: elegant gebunden 2 M. Wieder ein neuer Nachkomme des alten Struwwelpeter. Aber auch dieser Sprößling bleibt weit zurück hinter dem Vater trotz allen Humors, der vielfach übrigens an Buschs Vorbild gemahnt. Die Illustrationen beziehen ausschließlich in Schwarzweißbildern, mit denen sich Fritz Pfiffikus nur schwer das Herz der Kinder erobern wird. Ein gleichwertiges Seitenstück zum unsterblichen Struwwelpeter ist Fritz Pfiffikus ebensowenig als die „Struwwelliese".

Der Verlag von K. Thienemann in Stuttgart hat sich wieder mit einer Auswahl neuer, zu Geschenken geeigneter Jugendschriften eingestellt. Obenan zu nennen sind die Jahrbücher:

Das deutsche Knabenbuch. Ein Jahrbuch der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für unsere Knaben (17. Bd. 6,50 M.), 400 Seiten Text, 6 Aquarelle, 151 schwarze und 28 bunte Bilder, mit 9 Erzählungen und vielem Interessanten aus den Gebieten der Geschichte (Der Brief, Die Sachsenburg), Biographie (Justus Liebig), der Physik, Astronomie, Naturgeschichte (Exotische Schmetterlinge), der Marine (Besuch an Bord) rc., dazu Handfertigkeiten (Drechslerkunst), Spiele (Ping-Pong oder Tafel-Tennis) und allerlei Kurzweil.

Das deutsche Mädchenbuch. Ein Jahrbuch der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für junge Mädchen (11. Bd 6,50 M.), 400 Seiten Text, 6 Aquarelle, 159 schwarze und 23 bunte Bilder, mit 9 Erzählungen, Beleuchtung von Größen der Kunstgeschichte und Musikgeschichte (Rembrandt, Velazquez, Händel), Reisebilder (Amerikafahrt mit dem Schnelldampfer „Deutschland", Lichtensteln und die Schwäbischen Volkstrachten), Berufswahl einer Aerztin, Kunstfertigkeiten und Handarbeiten (Wirkliches Kunstwebepult, Kratzarbeit, Filetarbeit); zum Schluß Spiele (Salta) und Aufgaben zum Zeitvertreib.

Die Tauschmädels. Eine Erzählung für junge Mädchen von Juliane Moritz. Mit 16 Text und 8 ganzseitigen Bildern von Fritz Bergen. 4 M. Ein liebliches, fröhliches, von goldigem Humor durchleuchtetes Buch! Magda, die verwöhnte Einzige einer wohlsituierten Münchner Witwe, wird in das kinderreiche, arbeitsfrohe Pfarrhaus einer kleinen schwäbischen Stadt gegeben, in Umtausch gegen Paula, einer Tochter dieses Hauses, die sich in München ihrer Malkunst hingeben will. Anfangs nur Bitterkeit in sich nährend, wird Magda allmählich durch das Beispiel ihrer Umgebung, wo kein Wenn und Aber Gehör findet, sowie durch wachsende Selbsterkenntnis zu aller Tüchtigkeit herangebildet. Erzieherisch wirksam sind auch die Neckereien des ältesten Haustöchens, mit dem sich Magda, als er zur ersten Praxis gelangt ist, verlobt.

Ums Vaterland. Eine Geschichte aus der Zeit der Befreiungskriege. Nach alten Familienpapieren der Jugend erzählt von S. Gr. Wolf-Baudissin. Mit 4 Farbenbildern von G. H. Jentsch. 3 M. Die Willkürherrschaft des westfälischen Königs Jerôme bildet den Rahmen dieser in schmerzliche Schicksale unseres Volkes hineinleuchtenden Erzählung. Dank der klaren Zeichnung der handelnden Personen und der edlen Sprache kann es nicht fehlen, daß die in spannender Folge vorwärts drängenden Ereignisse den jungen Leser mit sich fortreißen und sein Gemüt mit warmer Anteilnahme erfüllen.

Meteorologische Station zu Halle.

	18. Dezember (9 Uhr 12 Mtn. ab.)	19. Dezember (7 Uhr 12 Mtn. morg.)
Barometer Millimeter	754,6	753,6
Thermometer Celsius	1,5	1,3
Rel. Feuchtigkeit	91 %	94 %
Wind	NO 2	O 2

Maximum der Temperatur am 18 Dezember: 3,3° C.
Minimum in der Nacht vom 18. Dezember zum 19. Dezember: 1,3° C.
Niederschläge am 19 Dezember 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 18. Dezember

Geboren: Mechaniker Hugo Johns T., Martha (Wörthstr. 3). Maurer Martin Riebe T., Anna (Seebenerstr. 44). Lackierer Alexander Schönherr T., Agnes (Schillerstr. 14). Fensterputzer Bruno Wiener T., Gertrud (Gr. Brunnenstr. 11). Bergmann Max Floriädt T., Klara (Saalwerderstr. 10).

Gestorben: Witwe Friederike Reuter geb. Kupfer, 82 J. (Lafontainestr. 14). Tischlers Ernst Mödig Ehefrau Antonie geb. Hennicke aus Neblitz, 36 J. (Diakonissenhaus), Glasers Paul Ackermann Ehefrau Helene geb. Weinreck aus Naumburg, 25 J. (Diakonissenhaus).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 18. Dezember.

Aufgeboten: Schiffer Karl Bommert und Elise Jänsch (Zollin und Mansfeldestr. 22).

Geboren: Streckenarbeiter Ernst Conrad T., Elsbeth (St. Ulrichstr. 37). Pastor Theodor Böttner S., Lothar (Halberstädterstr. 5). Fabrikarbeiter Franz Kleppeck T., Hedwig (Schützenstr. 2). Buchhalter Bernhard Holzhausen S., Heinz (Hirtenstr. 15). Gas- und Wasserwerksarbeiter Hermann Magdeburg T., Toni (Torstr. 52). Metalldreher Gustav Thielemann T., Margarete (Gerchenfeldstr. 6). Halloren Gustav Bandermann T., Erna (Klinik). Stellmacher Otto Rost T., Margarete (Mittelwaide 14). Sanitätssergeanten Paul Bartmann S., Werner (Merseburgerstr. 93). Viktualienhändler Bruno Müller T., Elsa (Thomasiusstr. 35).

Gestorben: Geschirrführers Wilhelm Häßler T. Ella, 1 W. (Torstr. 22). Geldgießer Otto Kuhnert, 42 J. (St. Elisab.-Krankenhaus). Wwe. Friederike Schultze, geb. Werner, 64 J. (Neue Promenade 7). Nachtwächter Friedrich Voigt, 70 J. (Klinik). Anna Gießler, 19 J. (Klinik). Wwe. Wilhelmine Weiß, geb. Emmerich, 65 J. (Paul Riebeck-Stift). Arbeiters Albert Krone S. Hans, 11 Mon. (Wälzerstr. 19).

Auswärtige Aufgebote.

Landwirt Otto Rudloff u. Katharina Stippel (Mittel-Teutschenthal u. Wallhausen). Fleischermeister Paul Burghardt u. Agnes Klehr (Elgenitz). Hotelportier Philipp Bingel u. Luise Schäfer (Baden-Baden).

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.24 B. — 5.50 B. — 6.15 B. S. 1-3. — 7.50 B. S. 1-3. ● — 10.01 B. D. 1-2. — 10.30 B. — 10.35 B. S. 1-3. ● — 11.09 B. S. 1-3. ● — 11.30 B. [fährt nach Zeitz]. — 12.33 B. D. 1-2. [nach München]. — 1.16 B. — 2.10 B. — 4.00 B. S. 1-3 ● 5.46 B. — 7.50 B. S. 1-3. ● — 8.00 B. S. 1-3. — 9.52 Rb. [fährt bis Köthen]. — 10.38 Rb. D. 1-2. ● [nach Stuttgart und Mailand]. — 11.02 Rb. S. 1-3 [über Jena nach München]. — 11.10 Rb. [bis Merseburg]. — 11.31 Rb. D. 1-2. — 11.46 Rb. [bis Erfurt].

Berlin. 4.46 B. D. 1-2 — 5.00 B. — 6.19 B. S. 1-3. — 6.58 B. D. 1-2. ● — 7.03 B. — 8.58 B. S. 1-3. ● — 11.00 B. — 2.10 B. — 2.45 B. D. 1-2. — 3.27 B. S. 1-3 — 4.42 B. D. 1-2. — 5.39 B. S. 1-3. — 5.45 B. — 8.17 Rb. S. 1-3. ● — 8.15 Rb. [bis Wittenberg]. — 9.28 Rb. D. 1-2. — 12.22 Rb.

Leipzig. 2.57 B. — 4.33 B. — 5.43 B. — 7.32 B. — 7.45 B. S. 1-3. ● — 8.30 B. S. 1-3. ● — 9.15 B. — 10.32 B. S. 1-3. ● — 10.39 B. — 12.20 N. — 1.40 N. — 2.29 N. S. 1-3. — 3.23 N. — 5.35 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. S. 1-3 ● — 6.30 N. — 7.10 Rb. — 7.40 Rb. S. 1-3. — 8.42 Rb. — 9.31 Rb. — 10.30 Rb. S. 1-3. ● — 10.50 Rb. S. 1-3. — 12.00 Rb.

Magdeburg. 4.55 B. — 6.55 B. — 7.33 B. S. 1-3. — 10.00 B. — 12.57 B. S. 1-3. ● — 1.40 N. — 3.45 N. — 4.44 N. S. 1-3. — 5.53 N. — 7.07 Rb. S. 1-3. ● — 8.54 Rb. — 10.47 Rb. S 1-3. ● — 12.22 Rb. [fährt bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.25 B. — 6.57 B. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.00 B. — 11.02 B. S. 1-3. ● — 12.20 N. [fährt bis Eisleben]. — 1.15 N. S. 1-3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.31 Rb. [fährt bis Sangerhausen]. — 10.40 Rb. S. 1-3. ● — 11.31 Rb.

Aschersleben-Hildesheim-Bühne. 4.50 B. — 6.32 B. S. 1-3. — 8.00 B. — 11.32 B. — 1.41 N. S. 1-3 ● — 3.42 N. — 6.18 N. — 7.12 N. S. 1-3. — 10.38 Rb. [ab Halberstadt Schnellzug].

Coran-Gaden. 7.45 B. S. 1-3 ● — 7.55 B. — 11.40 B. — 2.59 N. S. 1-3. ● — 6.15 N. — 11.00 Rb. S. 1-3. — 11.25 Rb. [fährt bis Torgau].

Hettstedt. 4.25 B. [bis Cöthen, nur Werktags]. — 6.45 B. — 10.00 B. — 1.10 N. [bis Cöthen]. — 2.00 N. — 4.30 N. [bis Schwittersdorf, nur Werktags]. — 6.30 N. [bis Dölau] — 7.30 N. — 10.45 Rb. [Sonn- und Festtags bis Cöthen, Werktags bis Dölau]. — Außer vorstehenden fahren an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge: 8.00 B., 9.00 N., 4.0 N.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einsitziger Fahrräder freigegeben.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 4.42 B. D. 1-2. — 5.35 B. [nur Werkt. v. Merseburg]. — 6.02 B. S. 1-3 [kommt von Saalfeld]. — 6.16 B. S. 1-3. ● [von München über Jena]. — 6.30 B. [von Erfurt]. — 8.50 B. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Mailand]. — 8.54 B. S. 1-3. ● — 9.51 B. — 10.51 B. [von Zeitz]. — 12.15 N. — 1.04 N. — 2.32 N. S. 1-3. ● — 4.29 N. — 4.38 N. D. 1-2. [von München über Jena]. — 5.20 N. S. 1-3. ● — 6.13 Rb. S. 1-3. ● [von München und Stuttgart]. — 8.34 Rb. — 9.24 Rb. D. 1-2. — 10.40 Rb. [von Zeitz]. — 11.55 Rb.

Berlin. 3.19 B. — 4.37 B. — 7.38 B. [kommt von Wittenberg]. — 9.50 B. — 9.57 B. D 1-2. — 10.31 B. S. 1-3 — 10.56 B. S. 1-3. — 12.29 N. D. 1-2. — 1.05 N. S. 1-3. — 2.00 N. — 3.40 N. S. 1-3 ● 3.50 N. D. 1-2. — 5.29 N. — 7.31 Rb. S. 1-3. ● — 9.04 Rb. — 10.59 Rb. D. 1-2 ● — 10.58 Rb. S. 1-3. 11.20 Rb. — 11.27 Rb. D. 1-2.

Leipzig. 4.40 B. — 6.20 B. — 6.30 B. S. 1-3. — 6.50 B. — 7.30 B. S. 1-3. — 7.46 B. — 9.53 B. — 10.40 B. — 10.55 B. S. 1-3. ● — 1.08 N. — 1.38 N. S. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.28 N. — 4.42 N. S. 1-3. — 5.30 N. — 6.53 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.05 N. S. 1-3 ● — 7.55 Rb. — 8.41 Rb. — 9.45 Rb. — 10.24 Rb. — 10.45 Rb. S. 1-3. ● — 12.16 Rb.

Magdeburg. 2.45 B. — 7.27 B. [kommt von Köthen]. — 7.38 B. S. 1-3. ● — 8.27 B. S. 1-3. ● — 9.48 B. — 10.28 B. S. 1-3. ● — 1.02 N. — 2.27 N. S. 1-3. — 3.21 N. — 5.42 N. S. 1-3. ● — 7.00 Rb. — 7.38 Rb. S. 1-3. — 9.21 Rb. — 10.26 Rb. S. 1-3. ●

Nordhausen-Kassel-Eisleben. 6.45 B. — 7.20 B. S. 1-3. ● — 7.47 B. [von Oberröblingen, nur Werktags]. — 9.50 B. — 1.22 N. — 2.41 N. D. 1-2. — 2.55 N. S. 1-3. — 4.36 N. — 5.23 N. — 7.32 Rb. — 8.04 Rb. S. 1-3. ● — 10.27 Rb. — 1.00 Rb.

Bühne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 B. [von Cöthen, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 B. [von Halberstadt]. — 10.10 B. — 10.26 B. S. 1-3. — 12.41 N. — 4.57 N. — 5.32 N. S. 1-3. ● — 9.14 Rb. — 10.45 Rb. S. 1-3. — 11.38 Rb.

Coran-Gaden. 5.43 B S. 1-3. — 7.36 B. [kommt von Torgau]. — 10.15 B. — 12.27 N. S. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.35 N. [kommt von Gotha]. — 7.44 Rb. — 10.04 Rb. — 10.36 Rb S 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien].

Hettstedt. 5.30 B. [von Cöthen, nur Werktags]. — 7.30 B. — 8.45 B. [Werktags ab Hettstedt. Sonn- und Festtags ab Dölau]. — 12.25 N. — 2.50 N [von Cöthen]. — 5.25 N. — 7.20 N [von Dölau]. — 9.05 Rb. — 11.50 Rb. [Sonn- und Festtags von Cöthen, Werktags von Dölau]. — Außer vorstehenden verkehren an Sonn- und Festtagen von Dölau noch folgende Züge: 3.50 N., 4.50 N.

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 18. bis 19. Dezember.

Grand Hotel Bode. Kammerherr Freiherr v. Erffa aus Wernebura. Rittmeister Rische a. Gosek. Offizier a. D. Schmid aus Berlin. Salinenbesitzer Kuhne aus Arnstadt bei Arnstadt. Direktoren: Rudolph aus Salzungen, Molk a. Stuttgart, Willing aus Häringen bei Eisenach. Bankdirektor Holfelder aus Wernigerode. Rechtsanwalt Stomps a. Berlin. Oberinspektor Schmidt aus Cöthen. Generalagent Theiler a. Breslau. Rentier Gestöke a. Hannover. Chemiker Dr Kostak a. Magdeburg. Fabrikbesitzer Toelle a. Niederschlema. Reg.-Baumeister Heubach a. Friedenau. Architekt und Baumunternehmer Müller a. Bochum. Geschäftsführer Athenstedt aus Salzungen. Prof. Dr. Abegg aus Breslau. Gerichtsassessor Martin Spatz u. Frau a. Essen. Kaufleute: von Foller, Allendorff, Lindenberg a. Berlin, Thoma, Haenßler aus Stuttgart, Lüdecking, Peterson, Timmermann aus Hamburg, de Oborsky a. Dresden, M. Wolff aus London, Wächtler a. Chemnitz Schuster a. Schweinfurt, Seiel aus Hamburg, Mitze aus Frankfurt a/M. Rittergutsbesitzer: Graf von Fürstenstein mit Bedienung aus Königsberg, Wadsack aus Hornsömmern. Rittmeister a. D. v. Koye aus Berlin. Freiherr von Werthern aus Berlin. Frau von Bismarck a. Wiesbaden. Frau v. Heyden a. Schloß Oberitz bei Saalfeld. Frl. Schrader a. Schloß Oberitz bei Saalfeld. Justiz-Rätin: Fromme aus Halberstadt, Bindewald a. Magdeburg. Guido Grotzer aus Schloß Sassau bei Chiemsee. Landwirt Krumhaar a. Cochstedt. Dir. J. Nowak a. Koswalze. Kaufleute: Nathan Brains a. Breslau, Georg Maurer aus Düsseldorf.

Amtliche Bekanntmachungen.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter August Karl Künkel aus Merseburg, geboren daselbst am 2 April 1854, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle auf Grund des Haftbefehls des Königlichen Landgerichts zu Halle a. S. vom 11. Dezember 1903 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 2 J. Nr. 956/03 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 16. Dezember 1903.

Der Königliche Erste Staatsanwaltschaft.

Amtliche Versteigerung.

Im Auftrage des Verwalters des **Leop. Strätz'schen** Konkurses Herrn Rechtsanwalt **Heine** versteigere ich **Montag, den 21. d. Mts.** von Vormittags 10 Uhr ab, **Daiderstraße Nr. 10b**

1 großen Posten div. **Grabdenkmäler** und 1 Posten **Silberkieselpflaster** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Dessau, den 17. Dezember 1903.

Perthes, Gerichtsvollzieher.

Ball-Seiden

reizende Neuheiten in weiß, schwarz und farbig in allen Preislagen. Versand in jedem Maß porto- und zollfrei. Muster bei Angabe des Gewünschten franko. Briefporto nach der Schweiz 20 Pf.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie, Zürich D 16

Kgl. Hoflieferanten (Schweiz)

Bekanntmachung.

Am **24. d. Mts.** bleiben die Bureaus und Kassen der städtischen Verwaltung von **nachmittags 1 Uhr ab geschlossen.**

Am **Mittwoch den 23. und 30. d. Mts.** sind die städtischen Dienststellen **von 8 bis 1 Uhr** und von **3 bis 6 Uhr geöffnet.**

Halle a/S., den 17. Dezember 1903.

Der Magistrat.
Stande.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. bis 15. Dezember cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

1 Wagenplane, 1 goldener Ring mit Perlen, 1 kleine Bäckerlaterne, Schlüssel, Portemonnaies mit Inhalt, 1 schwarzseidener Regenschirm, zwei Arbeitskörbchen mit Inhalt, 3 Schirme, 1 Gebsück, 1 Schildpattklemmer, 1 Brille im Futteral, 1 goldener Ring mit rotem Stein, 1 Blaufuchsboddesen, 1 Regenschirm, 1 Goldstück, 1 Schildpattklemmer mit goldenem Bügel, 1 Paar Zeughandschuhe, eine Anzahl Postkarten, 1 schwarzer Fächer, 1 Taschenmesser, 1 gehäkelte Markttasche.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 Portemonnaie mit 20 M. Inhalt, 1 Portemonnaie mit 26 M. 1 Portemonnaie mit 63 M. 1 Portemonnaie mit 15–16 M. und Bäckermarken, ein Portemonnaie mit 15–16 M. ein 100 M.-Schein, 1 Portemonnaie mit 40 bis 50 M. 1 braune Damenuhr, 1 goldener Klemmer, 1 Nickelklemmer, 1 schwarzes Zigarrenetuis mit 4 Taschen, 1 längliche schwarze Brosche, 1 blauseidener Kopfschal, 1 grün und braun gemusterter Sammetbeutel mit Portemonnaie und Taschentuch, 1 goldene Damenuhr mit Kette, Nr. 228829, 1 Brillantring, 1 Kostenanschlag für Tischlerarbeiten, 1 Kinder-Pelzboa, 1 schwarzer Pelzmuff, Legitimationspapiere auf den Namen Marie Heinrich, 1 goldenes dreiteiliges Medaillon mit zwei Photographien, 2 Trauringe, E. B., G. W., 15. 5. 98, 1 Damenring mit schwarzer Emaille und Diamantsplitter, 1 schwarzer Damenschirm mit Holzgriff, 5 neue weiße Taschentücher.

An die unbekannten Eigentümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten 12 Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamierten Gegenstände nach Maßgabe des § 84 der Ministerial-Dienstanweisung, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundsachen vom 27. Oktober 1899, verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV.** Rathausstr. 19, Zimmer Nr. 56, erteilt.

Halle a. S., den 16. Dezember 1903.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Städtische Sparkasse wird wegen Herstellung der Abschlußarbeiten pro 1903 am 24. d. Mts. mittags von 12 Uhr ab und vom 28. bis 31. d. Mts. von 8 bis 1 Uhr vormittags und von 3–6 Uhr nachmittags für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen. Wir machen die Beteiligten darauf aufmerksam und bemerken, daß die Zinsen von den Spareinlagen für das Jahr 1903 dem Guthaben per 1. Januar 1904 von Amtswegen angeschrieben und von diesem Tage ab als Kapital verzinst werden, es also einer besonderen Vorlage des Sparkassenbuches an diesem Zweck im Monat Januar f. Js. nicht bedarf. Die Berichtigung der in den Händen der Einleger befindlichen Sparkassenbücher kann erst vom 15. Februar f. Js. an erfolgen, sie wird aber von der Sparkasse schon vorher bewirkt werden, wenn das Buch zum Behufe der Abhebung oder Einzahlung vorgelegt werden sollte.

Halle a/S., den 7. Dezember 1903.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031219075/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Die für den Kontrollbezirk Cönnern anberaumte besondere Schiffer-Kontrollversammlung findet am 8. Januar 1904 vormittags 9½ Uhr in Cönnern a/S. Gasthof zum Ring statt.

Zum Erscheinen sind sämtliche schiffahrttreibende Mannschaften der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots, sowie der Ersatz-Reserve, welche im Bezirk ansässig sind, verpflichtet.

Vorstehendes wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß besondere Gestellungsbefehle nicht ausgegeben werden, sondern nur die öffentliche Aufforderung als solche für die Betreffenden maßgebend ist.

Die Kriegsbeordernugen bezw. Paßnotizen sind mit zur Stelle zu bringen. — Auf Zeit anerkannte und Ganzinvaliden erscheinen nicht zur Kontroll-Versammlung.

Unentschuldigtes Ausbleiben hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Halle a/S., den 16. Dezember 1903.

Königliches Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Die Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik in Halle a. S. beabsichtigt, die Prostlweite über dem Fachbaum im dritten Gerüste der Turbinenanlage des Grundstücks Talstraße 98 in Halle a. S. zu vergrößern.

In Gemäßheit des § 17 der Reichsgewerbeordnung wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei dem unterzeichneten Stadtausschusse schriftlich in 2 Exemplaren einzureichen, oder zu Protokoll zu erklären, indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen nicht mehr angebracht werden können.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden in dem Bureau des Stadtausschusses, Rathausstr. 17, pt. rechts, zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der event. rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist Termin vor Herrn Stadtrat Reitzner auf Mittwoch den 6. Januar 1904, vormittags 11 Uhr im Kommissionszimmer des Ratsteilervorbaues, Marktseite 2, zwei Treppen, anberaumt worden.

Die Unternehmerin und die etwaigen Widersprechenden werden hierdurch zu dem Termine unter der Verwarnung geladen, daß im Falle ihres Ausbleibens die Erörterung der Einwendungen gleichwohl erfolgen wird.

Halle a. S., den 16. Dezember 1903.

Der Vorsitzende des Stadtausschusses des Stadtkreises Halle a. S.
von Holly.

Invaliden-Versicherung.
Revision der Quittungskarten.

Der Unterzeichnete wird die Entrichtung der Beiträge zur Invaliden-Versicherung in der Stadt Halle und zwar:

am Montag, den 21. Dezember 1903, von Vormittags 9 Uhr ab: Adolfstraße, Böckstraße, Große und Kleine Gosenstraße, Hohestraße, Triftstraße, Gartenstraße, Gabelsbergerstraße, Schleiweg, Königsberg; ferner

am Dienstag, den 22. Dezember 1903, von Vormittags 9 Uhr ab: Angerweg, Galgenberg, Seydlitzstraße, Zietenstraße, Tiergartenstraße;

am Mittwoch, den 23. Dezember 1903, von Vormittags 9 Uhr ab: Große und Kleine Brunnenstraße, Eichendorffstraße, Falkstraße, Körnerstraße, Riebeckstraße;

am Montag, den 28. Dezember 1903, von Vormittags 9 Uhr ab: Burgstraße, Domäne, Felsenstraße, Fährstraße, Fichtestraße, Pestalozzistraße, Rainstraße;

am Dienstag, den 29. Dezember 1903, von Vormittags 9 Uhr ab: Friedensstraße, Kurasse, Leopoldstraße, Platanenstraße, Wittekindstraße;

am Mittwoch, den 30. Dezember 1903, von Vormittags 9 Uhr ab: Gebrüdernstraße, Klausbergstraße, Saalschloßstraße, Steinmühle, Wasserweg kontrollieren.

Zu diesem Zwecke sind gemäß § 1 der Kontrollvorschriften der Landes-Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt, die Quittungskarten, Aufrechnungsbescheinigungen, Dienst- und Arbeitsbücher, sowie Krankenkassen-Ausweise bereit zu halten.

Diejenigen Arbeitgeber und die an (an dem betreffenden) Revisionstage beschäftigungslosen Versicherten, welche bei der Revision nicht anwesend sein und sich auch nicht durch eine erwachsene, mit den Arbeits- und Lohnverhältnissen der Versicherten vertraute Person vertreten lassen können, haben die Quittungskarten spätestens am (an dem betreffenden) Revisionstage bis 8 Uhr Vormittags in meinem Bureau, Reilstraße 9, II, niederzulegen.

Vogel,
Kontrol-Beamter der Landes-Versicherungsanstalt, Sachsen-Anhalt.

Bekanntmachung.

Der Preis der Gaskoke beträgt zur Zeit auf unseren Gasanstalten:
für das hl zerkleinerte Koke 1 Mk. 10 Pfg.
„ „ „ großstückige „ 1 Mk.
„ „ „ Schmiedekoke „ 80 Pfg.

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen, wofür 15 Pfg. für das hl zu zahlen sind.

Halle a. S., den 1. August 1903.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

An unserer Volksschule ist zum 1. April 1904 eine Lehrerstelle zu besetzen. Grundgehalt 1050 M. 9 Alterszulagen von je 150 M. Mietsentschädigung 200 M. für unverheiratete 133,33 M.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind sofort an uns einzureichen.

Cölleda, den 18. Dezember 1903.

Der Magistrat.

Herrl. Villenbaustelle, feinster nördl. Lage, billig zu verkaufen. Georg Hühn, Goethestraße 14.

Areal von zirka 2—3000 qm, an verkehrsreicher Straße, zu Fabrikanlagen bezw. Lagerplätzen geeignet, mit Bahnanschluß und elektrischer Verbindung sofort oder später zu verkaufen resp. zu verpachten. Offerten unter B. 2246 an Rudolf Mosse, Halle (Saale).

Fleischerei, zutagehendes Geschäft, ohne Konkurrenz, mit Eiskeller, ist billig zu verkaufen und zum 1. April 1904 zu beziehen. Zu erfragen Leipzigerstraße, Schönefeld, Südstraße 22, I.

Destillation sofort oder später zu pachten gesucht. Gefl. Offerten erbitte sub K. 7758 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Einzelunterricht für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Franz Wehmer, Poststraße 1.

Neue Kurse in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellenmachweis. Pensionsheim. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor Carl Gieseguth, Handelslehranstalt, Halle, Sternstr. 5a.

Englisch. Meine Muttersprache kann man bei mir in 4 Wochen ohne Grammatik erlernen. Friedrichstrasse 55.

Stenogr. u. Maschinenschr. lehrt billigst Burgstr. 25, II. l.

Miss Cooper erteilt englischen Unterricht. Weidenplan 15, I.

Erfolgreiche Nachhilfe in allen Schulfächern wird erteilt Neue Promenade 5.

Primaner zur Nachhilfe in Arithmetik gesucht. Offerten unter J. 1207 an die Expedition.

Wer erteilt Turnunterricht kleinen Mädchen. Offerten sub H. 1206 an die Exped. erb.

Offene Stellen.

Männliche.

Offertbriefen, die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man **nie Originalzeugnisse** oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verdrieb derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Aufgeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Wer Stellung sucht verl. die „Deutsche Vakanzenpost" Eßlingen.

Reelles Nebeneinkommen durch Schreibarbeiten, häusliche Tätigkeit, Vertreiungen aller Art. Ueber 200 Angebote verm. die Nebenverdienst-Centrale in Delmenhorst 99. c

Kolporteure zum Vertrieb eines Kalenders suchen sof. Gebauer-Schwetschke, Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a. S.

Ein Schlosser vom Teigteilmaschinenbau, insbes. auf Messerköpfe eingearbeit, findet dauernde Stellung. Bedingung, tegtg und militärfrei. Offerten unter 4359 J. an die Expedition.

Ledigen Knecht sucht Neujahr W. Ackermann, Dederstedt. c

Knechte, Mädchen, Burschen erhalten kostenfrei gute Stellen. Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Suche nächste Ostern für mein Kolonial-, Farbwaren- und Produkten-Geschäft einen Lehrling. Gustav Schnerburg, Döbra. c

Lehrlinge für Gießerei, Dreherei und Schraubstock sofort oder Ostern gesucht von Gallus Armaturenfabrik, Marienstraße.

Weibliche.

Tüchtige Verkäuferin, welche längere Zeit in einem Gemischtwaren-Geschäft tätig gewesen und hauptsächlich mit der Manufaktur- und Schnittwarenbranche vertraut ist, per 1. Januar 1904 gesucht. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen einzusenden unter W. 100 postlagernd Bauchstedt (Bez. Halle a. S.

Für meine Bäckerei und Konditorei suche zu möglichst sofort junges Mädchen als Verkäuferin, welche zugleich auch im Haushalt mit tätig sein müßte. Rich. Brohmer, Freyburg (Unstr.)

Arbeitsames, williges junges Mädchen aus achtbarer Familie kann als lernende Verkäuferin in bessere Konditorei eintreten. Angebote unter F. 0328 an die Expedition erb.

Wärterinnen Mädchen mit guten Zeugnissen als Wärterinnen für Kinderbad, Krankenhaus und Heilanstalt sucht bei hohem Lohn Gustav Riemann, Stellenvermittler, große Ulrichstraße 19.

Stellen erhalten: Oekonomie-wirtschafterin, und Lernende, Stützen, Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, für alle Arbeiten, Kindermädchen durch Pauline Flecktinger, Stellenvermittlerin, Neumarktstr 3.

Jüngere und ältere Mamsells, 180 bis 400 Mark, plaziert noch zum neuen Jahre bei kostenfreier Vermittelung, der Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I.

Tüchtige Köchin bei hohem Lohn in feinem Hause gesucht Gustav Riemann, Stellenvermittler, große Ulrichstraße 19

Stütze in feinem Privathause gel. Frau Anna Flecktinger, Stellenvermittlerin, kleine Ulrichstraße 9

Aufwartung sofort gesucht. Halberstadterstr. 6, Restaurant.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Perfekter Buchhalter, militärfrei, sicher im Abschluß, Bilanz 2c., sucht zum 1. Januar 1904 dauernde Stellung, gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten unter E. 0345 an die Exped.

Weibliche.

Modes. Tücht., flotte u. schicke Garnirerin, sucht Januar oder Februar 1904 Jahresstellung als angehende erste, oder als zweite Arbeiterin, in nur besserem Putzgeschäft, freie Station erwünscht. Offerten mit Angabe des Gehalts unter D. 0326 an die Expedition. c

2 gebildete Mädchen, 19 und 17 Jahre, suchen 1. Januar oder später Stellung zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Offerten 198 F. L. postlagernd Eisleben.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Die Bäckerei, Fritz Reuterstraße 7, ist zum ersten April 1904 anderweit zu verpachten. Näheres daselbst II, r.

Laden mit Gas und elektrischem Licht sofort zu vermieten. Gr. Steinstraße 21.

Dreihauptstraße 2 in unmittelbarer Nähe des Hallmarktes ist sofort oder später ein geräumiger Laden zu verm. Näheres im Bureau Gr. Steinstraße 19, p. links.

Wohnungen.

Kirchnerstraße 10 (am Bahnhof), halbe erste Etage, 6 Zimmer, Bad, Gas 2c., 1. April zu vermieten.

Kronprinzenstraße 54 ist per 1. April 1904 die herrschaftl. Parterre-Etage, bestehend in 5 Stuben, Bad, Küche mit Speisekammer und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Steinweg 42 im Kontor.

Grünstraße 5/6 sollen 3 Etagen zu herrschaftlichen Wohnungen hergerichtet werden, 8 Zimmer 2c., breite helle Korridor, Gartenbenutzung. Rich. Wiedero, Sternstraße 2.

Lerchenfeldstraße 16 geräumige Wohnungen, 400 bis 500 Mark, 1. April 1904 zu verm. Näheres 2 Treppen rechts. z

Geteilte Etage eben vollständig renoviert, sofort oder später preiswert zu vermieten Kuhgasse 9.

Steinweg 2 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 220 Mk., sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näheres im Bureau Gr. Steinstraße 19, p. links.

Albrechtstraße 24 Wohnungen für 110 Taler und für 70 Taler sofort oder später zu vermieten.

Freundliche Wohnung für 32 Taler an ruhige Leute zu vermieten. IV. Vereinsstr. 4. c

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Gut möbl. Zimmer 1. Januar zu vermieten Steinweg 39, part. rechts. c

Anständ. Schlafzimmer für 1 oder 2 Herren am Hallmarkt. Kellerstr. 10b, I. c

Mbl. Zim. sof. z. v. Gr. Steinstr. 61.

Möbl. Z. ev. Pens. Marienstr. 6, II r.

Mietgesuche.

Wohnungen.

Königsviertel. 2 Brüder in amtlicher Stellung suchen 1. April kommenden Jahres 3 unmöblierte Zimmer in besserem Hause bei anständigen Leuten auf mehrere Jahre. Offerten unter W6 hauptpostlagernd erbeten.

Möblierte Wohnungen.

Einfach möbl. Zimmer wenn möglich mit voller Kost für einzelnen Herrn, am liebsten Böllbergerweg per 1. 1. 04. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. 1208. an die Expedition.

Geldverkehr.

Wer Geld (zu jedem Zweck) sofort sucht, schreibe an E. Wittenberg, Berlin Kochhannstraße.

Wer ein Darlehen braucht, der schreibe sofort an R. Martin, Dresden, Arnoldstraße 23. Erledig. prompt, diskret und streng reell. c

30,000 Mark auf gute I. Hypothek per sofort oder 1. April auszuleihen. Off. unter B. p. 2234 an Rudolf Mosse, Halle.

Zum 1. Januar habe ich 3000 Mark auf sichere II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter B. r. 2235 an Rudolf Mosse, Halle.

Nach Löbejün zwei erste Hypotheken von je zirka 12,000 Mark gesucht. Absolut sicher. Offerten unter 4354 D. an die Expedition.

2000 Mark gegen gute Bürgschaft auf 1½ Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter F. 0104 an die Expedition. c

1—2000 Mark gegen gute Sicherheit per 1. Jan. 1904 gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten erbeten unter 4351 A. an die Expedition.

Grundstücke.

Vermittlung für Hotels, Gasthöfe, Restaurants, sowie Grundstücke und Geschäfte aller Art. Adolf Richter, Große Ulrichstraße 7, I.

Einfamilienhaus (hochherrschaftlich) zu verkaufen und sofort beziehbar. Offerten unter 3973 Q. an die Exped.

Grundstückverkauf. Beabsichtige altersbalber mein sehr schön in Saaletal belegenes kleines Hausgrundstück, mit einem Acker und Garten direkt beim Hause, zu verkaufen. Offerten unter E. 0327 an die Exped. c

Bäckerei-Grundstück in Halle a. S., gutes Zinshaus, altes Geschäft mit guter Kundschaft, wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Näheres bei Restaurateur Riemann, Prinzenstraße 26.

Flotte Bäckerei in Gleichenstein 1. April zu verpachten. Franz Zörner, Halle, Meckelstr. 12.

Sofort ein Gasthof mit 50 Morgen guten Landes und mit vollständigem toten und lebenden Inventar in Thüringen. Familienverhältnisse halber zu verkaufen. 12,00 Mark Anzahlung erforderlich. Nähe E. Ludwig, Apolda (Thüringen).

Restaurant, monatlich 13 Hectoliter Bierumsatz, an zahlungsfähigen Pächter zu verpachten. Erforderlich 700 Mk. Offerten unter E. 0103 an die Expedition.

Verkäufe.

Pianinos, ganz wie neu, überraschend schön im Ton und Bau, ff. schwarz und nußbaum, Mark 360 und 400. Alb. Hoffmann, am Riebeckplatz.

Nußbaum-Pianinos, gebraucht, äußerst billig. B. Döll, Gr. Ulrichstraße 33/34.

Flügel billig zu verkaufen. Wuchererstraße 62.

Gut erhaltenes Klavier zu verkaufen Wuchererstraße 12, Hof, part.

Ein neuer Geldschrank preiswert zu verkaufen Kuhgasse 10, part.

Ringschiffnähmaschine, neu, für nur 75 Mark mit Garnitischeln, Muschelbettstelle mit Matratze nur 25 Mark, Ausziehtisch 18 Mark, Herrenschreibtisch 15 Mk., Plüschsofa 48 Mk., großer Spiegel sofort verkauft Geiststraße 21, I. c

Schaukasten für Buchhandlungen oder ähnliche Branche billig zu verkaufen. Wuchererstraße 62.

Nußbaum-Bücherschrank ff. Plüschdivan 65 Mark, Panelbreit 9 Mark, Trümeaux 50 Mark, Damenschreibtisch, nußbaum Ausziehtisch, 2 englische Bettstellen echt nußbaum mit Matratzen sehr bill. zu verkaufen Ludw. Wuchererstraße 31

Damenschreibtisch, Paneelbretter, Lutherstühle, Spiegel mit Schränkchen, Trumeaux, Auszug-Sofatische, Vertikow, Sekretär sehr preiswert zu verkaufen. C. Schlippe, Zwingerstraße 13.

Schwer goldene Herrenuhr u. goldene Repetieruhr sehr preiswert zu verkaufen. Pohlmann, Goldarbeiter, Mittelstraße 5, II

Savonnett-Remontoiruhr, eine schwere goldene, für 200 Mk. zu verkaufen Leipzigerstr. 36. IV.

Mehrere getragene Herren- und Damenmäntel verkauft billig E. Fuchs, Schmeerstraße 13.

Scheibenbüchse System Martini, kompl., fast neu verkauft billig Kuhgasse 10, H. II

Spießbrater, Petroleumkocher, Kinderwagen billig zu verkaufen. Am Kirchtor 27, II.

Backofen-Einrichtungen, Chamottesteine Gr. Märkerstr. 23.

Kuchenbretter Gr. Märkerstr. 23.

Hermelinmantel, groß, echt, billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. tion. [333

Passendes Weihnachtsgesch. Ein halbes Dutzend neue Oberhemden Nr. 40 und ein fast neuer Gehrock, mittlere Figur billig zu verkaufen Eichendorffstr. 23, I.

Einen Posten vorjährige Schlaröcke, Herren- und Knaben-Pelerinenmäntel, Ueberzieher hat, für Wohltätigkeitszwecke passend, billig abzugeben. Otto Knoll, Ob. Leipzigerstr. 36.

Kutsch-Stiefel-Zucker, ein paar leichte, verkauft Geiststraße 53.

Eine schöne Färse, 1 Jahr 4 Monate alt, hat zu verkaufen Otto Tischmeier, Esperstedt bei Schraplau. c

Wenig gebr. Preschwagen, Hinterlader, preiswert zu verk. Franz Müller, Wettin Nr. 152.

Hochtragende Zugkuh verkauft Berger, Rollsdorf bei Höhnstedt. c

Neumilchende Kuh mit Kalb ist zu verkaufen Harsdorf Nr. 2.

Suche vom 1. Januar 1904 einen Abnehmer von 4—5 Kälber wöchentlich. Adresse niederzulegen in der Filiale des Central-Anzeiger in Gerbstädt. c

Mehrere Stämme Zwerghühner zu verkaufen Dieskauerstraße 16, I, r.

Pferdedünger billig abzugeben Wuchererstr. 12.

Kaufgesuche.

Gebr. Pianino zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B. L. 2250 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Suche zu kaufen, 220 Stück, à 2—2,50 m lange, alte Gruben- oder Feldbahnschienen zum Einkleidungszweck, evtl. auch Rohre. Angebote erbeten an Herrn. Graf, Bottfiedt bei Eisleben. c

Ganze Nachlasse in Möbeln, Wäsche, Betten, Altertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenläger, Fahrräder, Nähmaschinen, gebr. Herren- Damen- und Kindergarderoben kauft, zahle bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab Renner, Schülerhof 1.

Vermischtes.

Königlicher Beamter, 2700—3600 Mk. Gehalt, Mittelfigur, guter Charakter, 30er, wünscht Heirat mit wirtschaftlicher Dame mit größerem Vermögen. Witwe ohne Anhang nicht ausgeschlossen. Ausführl. Offerten unter B. B. 2241 an Rudolf Mosse, Halle.

Gutsinstallierter Beamter, Witwer, 40 Jahre, sucht zwecks baldiger Ehe die Bekanntschaft einer häuslichen Hackattergutsen Dame mit Vermögen. Offerten unter S. 5 Postamt 2, Halle a. S.

Junger gebild. Landwirt wünscht behufs Uebernahme eines größeren Gutes die Bekanntschaft mit junger gebildeter Dame behufs späterer Verheiratung mit einem Baarvermögen von 30,000 Mark. Offerten auch von Eltern möglichst mit Photographie unter E. 1203 an die Expedition erbeten. Diskretion Ehrensache.

Junger Kaufmann sucht zum 1. Januar 1904 Pension in einer besseren jüd. Familie, möglichst in der Nähe der Magdeburgerstraße. Offerten mit Preisangabe erbeten unter 4358 H. an die Expedition.

In einer Lehrerfamilie in Weißenfels a. S. finden Schüler jeder Zeit freundliche Aufnahme. Preis nach Uebereinkunft. Wo? Zu erfragen in der Exped. [332

Montag den 14. Dez. ein Jagdhund zugelaufen. Halsband gezeichnet Hagemann, Leipzig. Schaller in Mark.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031219075/fragment/page=0002